

Produktname: FBP1 (16B16) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe10859**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC/IF,FC
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:1000-1:5000,ICC/IF 1:20-1:50,FC 1:100-1:200

tnis

Molekulargewicht 37kDa

Antigen-Informationen

Genname	FBP1
Alternative Namen	FBP; FBP1; FBPase 1;
Gen-ID	2203.0
SwissProt ID	P09467
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen FBP1

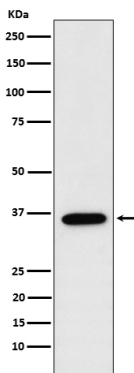
Hintergrund

Katalysiert die Hydrolyse von Fructose-1,6-bisphosphat zu Fructose-6-phosphat in Gegenwart zweiwertiger Kationen und fungiert als geschwindigkeitsbestimmendes Enzym der Gluconeogenese. Es spielt eine Rolle bei der Regulation der Glukosewahrnehmung und Insulinausschüttung der pankreatischen Beta-Zellen. Es scheint die Glycerin-Gluconeogenese in der Leber zu modulieren. Es ist ein wichtiger Regulator von Appetit und Fettgewebe; eine erhöhte Expression des Proteins in der Leber nach Nährstoffüberschuss erhöht die Konzentration zirkulierender Sättigungshormone und reduziert appetitanregende Neuropeptide, wodurch ein Feedback-Mechanismus zur Begrenzung der Gewichtszunahme entsteht.

Forschungsbereich

Epigenetik und nukleäre Signalgebung

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der FBP1-Expression im MCF7-Zelllysat.